

**Von:** [info@djo.de](mailto:info@djo.de)  
**An:**  
**CC:**  
**Betreff:** djo-Ausschreibungsticker  
1/2010  
**Datum:** Freitag, 29. Januar 2010 12:04:49  
**Anlagen:**

---

Von: djo-Bundesgeschäftsstelle [mailto:]  
Gesendet: Donnerstag, 28. Januar 2010 10:55

djo-Ausschreibungsticker 1/2010

Wir haben einige Ausschreibungen für Euch.

Inhalt:

djo-Ausschreibungen

- \* Projekttag Integration 05.03.2010 (Freitag) – 07.03.2010 (Sonntag) in Berlin
- \* Internationale kulturelle Woche 5.-10. April 2010 in Duderstadt
- \* Deutsch-Russische Jugendbegegnung in Petrosawodsk vom 27.03. – 05.04.2010

Sonstiges Interessantes

- \* „Deutsch-Chinesische Partnerbörse“ vom 21. bis 25. März 2010 in Shenzhen/China
- \* Deutsch-Japanisches Studienprogramm „Systeme und Methoden früher Förderung“ vom 15. - 29.05.2010 in Japan

djo-Ausschreibungen

\* Projekttag Integration 05.03.2010 (Freitag) – 07.03.2010 (Sonntag) in Berlin  
Teilnehmen können Multiplikatoren aus Mitgliedsorganisationen der djo-Deutsche Jugend in Europa, die Integrationsprojekte aus dem Förderprogramm des Bundesamtes für Migration und Flüchtlinge (BAMF) durchführen (wollen).  
Teilnahmebeitrag für djo-Mitglieder: 10 Euro (Unterkunft, Verpflegung und Programm inklusive) Der Teilnahmebeitrag ist vor Ort bar zu entrichten.  
Anreise: Die Anreise erfolgt individuell. Die Fahrtkosten werden nach vorheriger Absprache (bis max. 50,- €) erstattet.  
Seminarort: djo-Deutsche Jugend in Europa  
Bundesverband e.V.  
Kuglerstr. 5  
10439 Berlin  
Unterkunft: Die Unterbringung während der Projekttag Integration erfolgt in einem Jugendhotel. Weitere Informationen teilen wir euch nach der Anmeldung mit.  
Anmeldeschluss: 07.02.2010

Weitere Informationen und Anmeldung:  
djo-Deutsche Jugend in Europa  
Johanna Bontzol  
Tel. 030/446778-14 oder 030/446778-0  
E-Mail: johanna-bontzol@djo.de

\* Internationale kulturelle Woche 5.-10. April 2010 in Duderstadt  
(Kooperationsprojekt djo-Niedersachsen und djo-Bundesverband)

Hier bietet sich DIE Gelegenheit, die bunte Vielfalt „der deutschen Kultur“ zu erleben und mit internationalen djo-Gästen gemeinsam zu feiern. Gemeinsame Elemente der Osterbräuche mittelosteuropäischer Länder, Verbindungen zwischen den heutigen und alten Bräuchen in Mittelosteuropa, Entwicklungen des europäischen Frühlingsbrauchtums im Laufe der Jahrhunderte... Das alles könnt ihr hier erforschen, erfahren und erleben – und kreativ weiterentwickeln!

Frühlingsbrauchtum aktuell: Inhalte, Formen und Techniken aus verschiedenen Bereichen der Jugendkulturarbeit werden thematisiert und Kenntnisse über das deutsche Kulturerbe und Kulturleben in Mittelosteuropa werden vermittelt. Und das natürlich auch ganz praktisch: es wird getanzt, gesungen, gespielt, gebastelt. Wir gestalten gemeinsam internationale Themenabende und stellen ein feierliches Abschlussprogramm auf die Beine. Eingeladen sind Jugendliche und junge Erwachsene aus Polen, aus Russland, aus der Ukraine, aus Rumänien, aus Ungarn, aus Tschechen, aus der Slowakei und aus Deutschland. Unsere internationale kulturelle Woche dient der historischen Spurensuche, dem Verständnis europäischer Kulturlandschaften und der Freundschaft mit unseren Nachbarn und den Nachbarn unserer Nachbarn...

Zum Programmablauf von „Frühlingsbrauchtum aktuell“: Jugendliche aus

verschiedenen Ländern Mittelosteuropas treffen sich zum Ostermontag, um dann sechs Tage lang die Frühlingsbräuche ihrer Herkunftsregionen – einiger historischer deutscher Kulturlandschaften – zu erforschen, zu vermitteln und mit Tanz, Theater, Musik und Bühnenbildern kreativ auszuarbeiten. Die Teilnehmer werden von Fachreferenten inhaltlich geführt und begleiten die gesamte Woche mit einer Videokamera. Die Ergebnisse ihrer Arbeit – Bühnenprogramm und Film – präsentieren sie am letzten Tag im Rahmen einer öffentlichen Abschlussveranstaltung. Auf dem Programm stehen:

- Interkulturelle Workshops in Theater, Tanz, Singen/Musizieren und kreativem Werken - Erforschung der Bräuche – Volkstänze, Lieder, Symbole, Rituale, Gegenstände – als Input für die Workshops - Bühnenauftritt und Filmdreh - Ideen- und Erfahrungsaustausch für künftige Projekte - Gemeinsame Abendgestaltung und jede Menge Spaß im internationalen Team  
Selbstverständlich sind auch Eure Ideen willkommen!

Dann melde dich bis 15.02.2010 an und komme am 5.04.2010 nach Duderstadt!  
Fahrtkosten: können anteilig erstattet werden (deutsche Teilnehmer/innen) bzw. nach Absprache (ausländische Teilnehmer/innen).

Teilnahmebeitrag: 30 €

Anreise: solltest du selbst organisieren, bei Bedarf sind wir natürlich gerne behilflich

Infos und Anmeldung bei:

Zuzanna Krzysztofik

[zuzanna-krzysztofik@djo.de](mailto:zuzanna-krzysztofik@djo.de) <<mailto:zuzanna-krzysztofik@djo.de>>

Tel.: +49-(0)30-446778-18 (-0)

[www.djo.de](http://www.djo.de) <<http://www.djo.de>>

Dieter Caspary

[caspary@djo-niedersachsen.de](mailto:caspary@djo-niedersachsen.de) <<mailto:caspary@djo-niedersachsen.de>>

Tel.: +49-(0)511-9651312

[www.djo-niedersachsen.de](http://www.djo-niedersachsen.de) <<http://www.djo-niedersachsen.de>>

\* Deutsch-Russische Jugendbegegnung in Petrosawodsk (Russland) vom 27.03. – 05.04.2010

Hattest Du schon immer mal Lust Deine Russischkenntnisse in der Praxis anzuwenden und möchtest du gerne junge Menschen aus fernen Ländern kennenlernen? Interessierst Du dich für Kultur, Politik und Gesellschaft in Russland? Lernst Du gerne fremde Länder kennen? Dann bist Du hier genau richtig!  
Gemeinsam mit 10 deutschen Jugendlichen und jungen Erwachsenen fährst Du zum Deutsch-Russischen Begegnungszentrum nach Petrosawodsk. Dort befindet sich ein

sehr aktiver Jugendclub, dessen Mitglieder eingeladen haben. Mit ihnen zusammen wirst Du Dich über die Besonderheiten Kareliens austauschen, das Leben von jungen Menschen in Russland kennenlernen und deine Sprachkenntnisse vergrößern. Geplant sind mehrere Exkursionen u.a. nach St. Petersburg aber auch der Besuch der Universität Petrosawodsk sowie Ausflüge in die Natur und zu den Sehenswürdigkeiten der Region. Weiterhin wirst Du andere Jugendvereine und Bildungseinrichtungen in Karelien besuchen und Dich über das oben genannte Thema austauschen können. Sprachliche Probleme brauchst Du nicht zu fürchten, weil mehrsprachige Teilnehmende und Teamer (russisch, deutsch, englisch) immer dabei sind. Neue und ungewohnte Erfahrungen warten auf Dich...

Also melde Dich bis zum 07.02.2010 an. Die Plätze sind begrenzt und werden nach Eingang der Anmeldungen vergeben. Teilnehmen können in Deutschland wohnhafte Jugendliche und junge Erwachsene im Alter von 16 bis 26 Jahren.

Teilnahmebeitrag: 150,00 € (Fahrtkosten, Übernachtung und Programm inklusive)

Infos und Anmeldung bei:

djo-Deutsche Jugend in Europa, Landesverband Sachsen-Anhalt e. V.

Große Klausstraße 11

06108 Halle

Florin Schmidt

Tel: 0345 / 548 47 22

Email: [info@djo-sachsen-anhalt.de](mailto:info@djo-sachsen-anhalt.de) <<mailto:info@djo-sachsen-anhalt.de>>

Web: [www.djo-sachsen-anhalt.de](http://www.djo-sachsen-anhalt.de)

Sonstiges Interessantes

\* „Deutsch-Chinesische Partnerbörse“ vom 21. bis 25. März 2010 in Shenzhen/China  
Im Auftrag des Bundesministeriums für Familie, Senioren, Frauen und Jugend der Bundesrepublik Deutschland (BMFSFJ) wird IJAB – Fachstelle für Internationale Jugendarbeit der Bundesrepublik Deutschland in Zusammenarbeit mit dem Allchinesischen Jugendverband der Volksrepublik China (ACJV) vom 21. bis zum 25. März 2010 in Shenzhen/China im Rahmen der deutsch-chinesischen jugendpolitischen Zusammenarbeit die erste Deutsch-Chinesische Partnerbörse durchführen.

In der Durchführung einer Partnerbörse wird auf deutscher sowie auf chinesischer Seite eine geeignete Maßnahme gesehen, die verschiedenen Akteure im Jugendbereich zusammenzubringen, zu intensivem fachlichen Kontakt zu ermutigen und die Entwicklung von konkreten Kooperationsprojekten zu ermöglichen.

Zielsetzungen: Austauschmöglichkeiten schaffen, Partnerschaften initiieren, Projektideen entwickeln, Perspektiven schaffen

Die Deutsch-Chinesische Partnerbörse dient dem Aufbau eines regelmäßigen und zukunftsfähigen Jugend- und Fachkräfteaustausches im Rahmen der jugendpolitischen Zusammenarbeit zwischen der Bundesrepublik Deutschland und der Volksrepublik China.

Im Rahmen des Vorbereitungsseminars, das vom 26. bis zum 28. Februar 2010 in Berlin stattfindet, werden die deutschen Teilnehmenden umfassend auf die Partnerbörse vorbereitet. Die Teilnahme am Vorbereitungsseminar ist verbindlich. Neben reisetechischen und organisatorischen Hinweisen erhalten die Teilnehmenden Informationen über die jugendpolitischen Strukturen in China und Erfahrungen aus bereits bestehenden Kooperationen.

Die Ausschreibung richtet sich an bis zu 19 ehrenamtliche und hauptamtliche Fachkräfte der Kinder- und Jugendhilfe, die den deutsch-chinesischen Jugend- oder Fachkräfteaustausch aktiv aufbauen oder bestehende Kontakte vertiefen wollen bzw. die ein Interesse an der Entwicklung neuer Partnerschaften und Projekte haben. Parallel werden auf chinesischer Seite interessierte Verbände und Organisationen ermittelt.

Die deutsch-chinesische Partnerbörse wird aus Mitteln des Kinder- und Jugendplans des Bundes (KJP) finanziell gefördert. Die Eigenbeteiligung für die deutschen Teilnehmenden beträgt 450 €.

Infos und Anmeldung bis zum 25.01.2010 bei:

djo-Bundesgeschäftsstelle:

Ansprechpartner: Thomas Hoffmann, 030/446778-0, thomas-hoffmann@djo.de

\* Deutsch-Japanisches Studienprogramm „Systeme und Methoden früher Förderung“ vom 15. - 29.05.2010 in Japan

Im Rahmen des Kulturabkommens zwischen der Bundesrepublik Deutschland und Japan hat das Bundesministerium für Familie, Senioren, Frauen und Jugend (BMFSFJ) mit dem japanischen Ministerium für Bildung, Kultur, Sport, Wissenschaft und Technologie (MEXT) auch für 2010 die Durchführung eines bilateralen Studienprogramms für Fachkräfte der Jugendarbeit vereinbart.

Der IJAB ist durch das BMFSFJ beauftragt worden, unter dem Oberthema „Lebenskompetenz fördern“ ein Studienprogramm zum spezifischen Thema „Systeme und Methoden früher Förderung“ mit Schwerpunkt Übergangsphase Kindertagesstätte-Grundschule nach Japan zu organisieren und zu leiten (Fachdelegation A1).

Das Japanisch-Deutsche Zentrum Berlin (JDZB) führt unter dem Oberthema im selben Zeitraum ebenfalls im Auftrag des BMFSFJ und zusammen mit IJAB ein weiteres Studienprogramm mit dem Schwerpunkt „Förderung benachteiligter Jugendlicher“ durch (Fachdelegation A2). Informationen hierzu erteilen Frau Miura (nmiura@jdzb.de) und Frau Makino (hmakino@jdzb.de) vom JDZB.

Zielgruppe A1 : Mit dieser Ausschreibung sind Fachkolleginnen und -kollegen von freien und öffentlichen Trägern, die im Arbeits- und Themenbereich „Systeme und Methoden früher Förderung“ theoretisch und praktisch verantwortlich arbeiten, aufgefordert, sich zu bewerben. Der Schwerpunkt des Themas liegt im Übergang Kindergarten zur Schule. Das ausgeschriebene Programm zielt darauf ab, die aktuellen Entwicklungen zu dem Themenkomplex „Frühe Förderung“ in Japan für die deutsche Fachdiskussion zu erschließen und nutzbar zu machen. Konkret bedeutet dies, dass

die Teilnehmenden in der Lage sein müssen, die gewonnenen Facherfahrungen über ihren persönlichen Nutzen hinaus thematisch in einem Bericht so aufzubereiten, dass interessierte Fachkolleginnen und Kollegen in Deutschland von den Erfahrungen ebenfalls profitieren können.

Delegation: Zielgruppe des Austausches sind Fachkräfte und Multiplikator(inn)en der Jugendhilfe, die als verantwortliche Mitarbeiter von freien und öffentlichen Trägern im Bereich der Jugendhilfe tätig sind und sich mit dem Themenfeld der frühen Förderung beschäftigen. An der deutschen Delegation zu diesem Thema werden maximal acht Personen sowie ein(e) IJAB-Vertreter(in) teilnehmen. Zusammen mit der gleich großen Fachdelegation A2 des JDZB bilden die maximal 18 deutschen Teilnehmenden dann eine Gesamtdelegation. Die Gesamtdelegation wird sowohl das verbindliche Vorbereitungstreffen vom 16. bis 18. April 2010 in Berlin (mit gemeinsamen sowie spezifischen Arbeitseinheiten für jede Themengruppe), als auch die Reise nach Japan und zurück gemeinsam durchführen.

Das deutsch-japanische Studienprogramm für Fachkräfte der Jugendarbeit wird aus Mitteln des

Kinder- und Jugendplans des Bundes finanziell gefördert. Aufgrund einer Festlegung durch das

BMFSFJ beträgt die Eigenbeteiligung für die deutschen Teilnehmer/-innen in diesem Jahr

Eurs 950,- .

Infos und Anmeldung bis zum 15.02.2010 bei:

djo-Bundesgeschäftsstelle:

Ansprechpartner: Thomas Hoffmann, 030/446778-0, thomas-hoffmann@djo.de

Mit lieben Grüßen

Euer Team der djo-Bundesgeschäftsstelle

**Von:** [info@djo.de](mailto:info@djo.de)  
**An:**  
**CC:**  
**Betreff:** Internationale kulturelle Woche in Duderstadt, vom 05. bis  
10. April 2010  
**Datum:** Freitag, 29. Januar 2010 12:03:42  
**Anlagen:** [Flyer\\_IKW\\_10.pdf](#)

---

Von: djo- Bundesgeschäftsstelle  
Gesendet: Montag, 25. Januar 2010 15:26

[...]

Hallo zusammen,

im Anhang findet Ihr die Ausschreibung für die internationale kulturelle  
Woche in Duderstadt.

Wir suchen noch TeilnehmerInnen!

Für weitere Fragen stehen wir gerne zur Verfügung!

Freundliche Grüße aus Berlin,

die djo- Bundesgeschäftsstelle